

Leer: Bagger reißt MZO-Turm ab

Gebäude der früheren Molkerei-Zentrale weicht einem großem Wohnpark



In den nächsten Wochen wird der MZO-Turm nach und nach verschwinden.

BILD: WOLTERS

Entstehen sollen eine Seniorenresidenz, ein Mehrgenerationenhaus und Wohnungen für Singles und Senioren.

VON EDGAR BEHRENDT

LEER - Bis Ende Mai soll der Turm der früheren Molkerei-Zentrale Ostfriesland

(MZO) in Leer verschwunden sein. Ein 160-Tonnen-Spezialbagger mit einem 52 Meter langen Ausleger hat gestern mit dem Abriss des Gebäudes begonnen. Dabei sollen die Stahlträger in Handarbeit durchgeschnitten werden, wie Bauleiter Uwe Bruns von der Ostrhauderfehner Firma Würdemann sagte. Das Unternehmen und die Firma Moß aus Lingen

sind mit den Arbeiten beauftragt worden. Auf dem Gelände plant die Radsan Park GmbH von Rechtsanwalt Manfred Radtke (Rhauderfehn) und Unternehmer Helmuth Sandersfeld (Leer) einen Wohnpark mit 170 Einheiten. Dazu gehören eine Seniorenresidenz, ein Mehrgenerationenhaus und Wohnungen für Singles und Studenten.